

Wien, Kunsthistorisches Museum (KHM), Geistliche Schatzkammer, Inv.-Nr. D 27

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 84.

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

150 Bibliothek, Inv.-Nr. 14673 1479
1480

ANTONIUS MINCUCCIUS DE PRATO VETERI: Libri de feudis. — Formularbuch (lat., deutsch).

Pergament, III, 211 ff., 140 × 95, vier Hände, Hand I fol. 3^r—115^v, Hand II fol. 117^r—122^r, Hand III fol. 123^{r-v} (schreibt auch die Glossen bei Hand I), Hand I fol. 124^r—189^r, Hand IV fol. 192^r—207^r, Schriftspiegel der Hand I 85 × 50, 22 Zeilen, Randglossen bei Hand I. — Drei goldene Initialen auf farbigem Grund, davon zwei mit Wappen (?). — Restaurierter Einband, Reste des Vorderdeckel-Einbandes aus dem 16. Jh. mit Streicheisenlinien und Blindpressung über späterem Ledereinband aufgezogen, Schließenbeschläge erhalten.

DATIERUNG der Hand I: *Finiunt constitutiones feudales 1479* (fol. 106^r).

DATIERUNG, SCHREIBERNAME (?) der Hand II: *MGR. Jo. Muller de Rastetten. 1480* (fol. 122^r).

BESITZVERMERKE: *15. A. 16 Reddantur Hannibali Merswein* (fol. 1^v). — *Constat propter Summam raritatem 14 β (?) — Possessor est Jo. Ge. Kapp ... 1804* (fol. 2^v). — Später Sammlung Kraußhaar.

LITERATUR: Lhotsky, Maximiliansbibliothek.

Abb. 368, 370

151 Geistliche Schatzkammer, Inv.-Nr. D 27 1590

Gebetbuch Kaiser Ferdinands II. (deutsch).

Pergament, 68 ff., 56 × 42, Schriftspiegel 45 × 30, 11—12 Zeilen. — Auf der Innenseite des VD Miniatur Karls des Großen, auf der Innenseite des HD Miniatur einer Madonna. — Goldmailleinband mit reichem ornamentalen Schmuck.

DATIERUNG: Unterhalb der Miniatur auf der Innenseite des HD die Inschrift *S. MARIA 1590*. — Da der auf fol. 1^r unterschriebene Erzherzog Karl II. von Innerösterreich am 7. August 1590 verstorben ist, muß das Gebetbuch vor diesem Tag entstanden sein.

Auf fol. 1^r—7^r Eintragungen mit eigenhändigen Unterschriften von Mitgliedern der Familien Habsburg und Wittelsbach, zumeist mit Devisen und der Datierung 1590 (vgl. Fillitz).

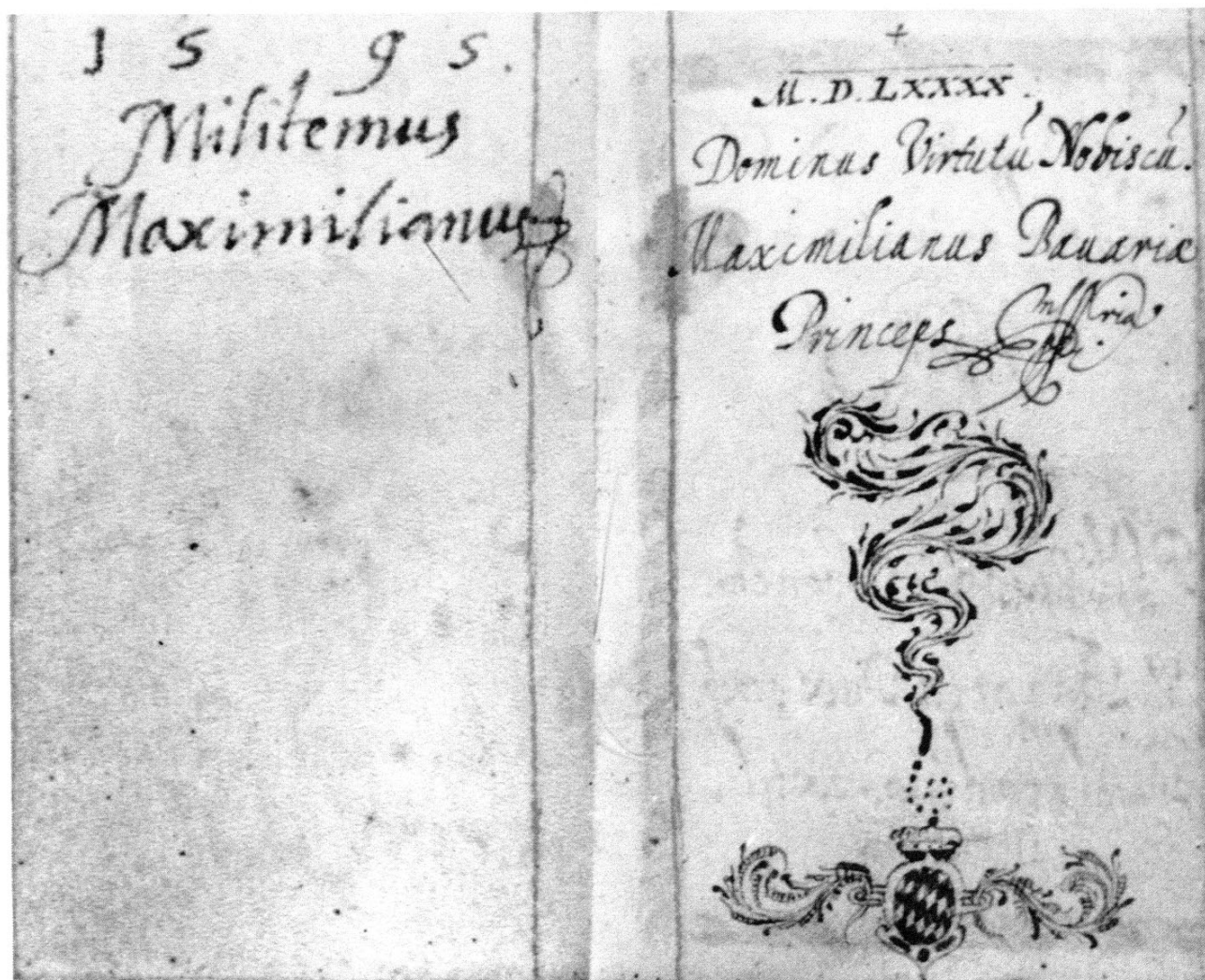
VORBESITZER: Kaiser Ferdinand II.

LITERATUR: H. Fillitz, Ein Gebetbuch Kaiser Ferdinands II. *MIÖG* 60 (1952) 232—237. — H. Fillitz, Katalog der weltlichen und der geistlichen Schatzkammer. 5. Aufl. besorgt v. E. Neumann. Wien 1971, 69, Nr. 37.

Abb. 433, 434

Wien, Kunsthistorisches Museum (KHM), Geistliche Schatzkammer, Inv.-Nr. D 27

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 433.

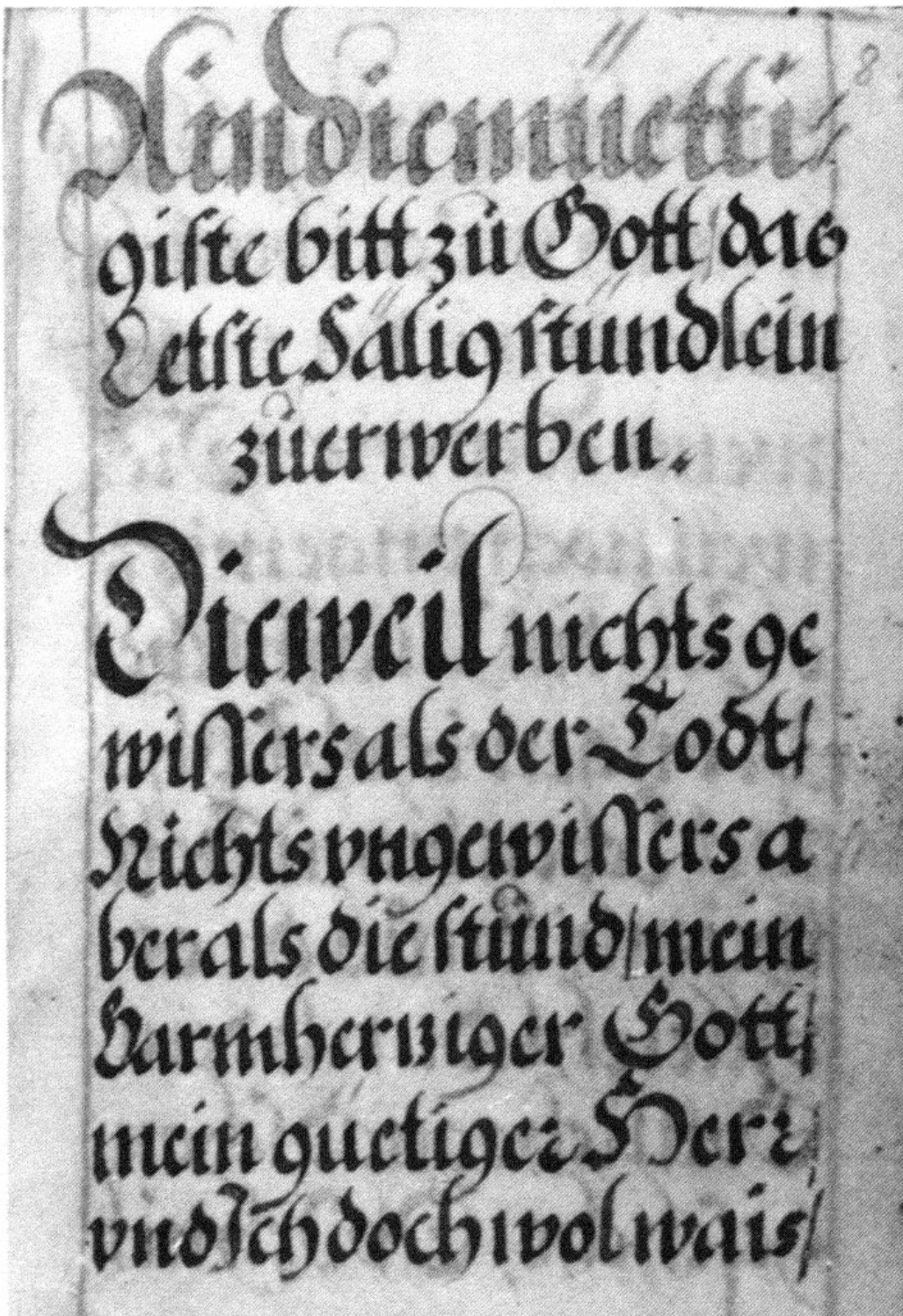

Abb. 433

KHM, Geistliche Schatzkammer,
Inv.-Nr. D 27, fol. 4^v—5^r (Nr. 151)

1590 (1595)

Wien, Kunsthistorisches Museum (KHM), Geistliche Schatzkammer, Inv.-Nr. D 27

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 434.


Abb. 434
1590

KHM, Geistliche Schatzkammer,
 Inv.-Nr. D 27, fol. 8^r (Nr. 151)

Wien, Kunsthistorisches Museum (KHM), Geistliche Schatzkammer, Inv.-Nr. D 27

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7136